



ANZEIGE

**Maleratelier Boss AG**  
Telefon +423 232 19 75  
9490 Vaduz

MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN

00423 237 51 51

AZ 9494 SCHAAN

DONNERSTAG, 24. MÄRZ 2005

**LED-JUBILÄUM**

Wie der Liechtensteinische Entwicklungsdienst sein 40-jähriges Bestehen gestern Abend gefeiert hat. **3**

**AMTSANTRITT**

Was Christoph Zeller, der deutsche Honorarkonsul, für Ziele hat und wie er zu seinem Amt gekommen ist. **5**

**QUALI-KNÜLLER**

Wie sich Liechtensteins Team-Kicker auf den WM-Qualifikations-Knüller gegen Russland vorbereiten. **19**

**BEILAGE**

Heute liegt dem Volksblatt der «Blickwechsel» vom Liechtensteinischen Entwicklungsdienst bei.

**VOLKSBLATT | MIX****Stallbrand verursacht hohen Schaden**

**SPEICHERSCHWENDI** – Sachschaden in der Höhe von 100 000 Franken ist am Dienstagabend beim Brand eines Stalls in Speicherschwendli entstanden. Laut Angaben der Polizei wurden weder Menschen noch Tiere verletzt. Die Ursache des Brands ist unklar. Im Stall eingestellte Fahrzeuge, Kutschen und Futtermittel wurden ein Raub der Flammen. (sda)

**Grossfahndung nach Raubüberfall in Rickenbach**

**RICKENBACH** – Zwei Männer haben am Mittwochmorgen die Zweigstelle der Thurgauer Kantonalbank in Rickenbach überfallen. Einen der beiden konnte die Polizei nach einer Grossfahndung im Wald zwischen Rickenbach und Wilen festnehmen. Die beiden maskierten Männer waren nach Polizeiangaben in die Bank eingebrochen und hatten dort auf den Bankleiter gewartet. Als dieser kurz vor 7 Uhr zur Arbeit kam, zwangen ihn die Räuber unter Waffendrohung, ihnen Bargeld auszuhändigen. Dem Bankleiter gelang es, Alarm auszulösen. Er wurde nicht verletzt. Die Täter flohen zu Fuss, kurz bevor die Polizeipatrouille eintraf. Unterwegs liessen sie Beute und Waffe fallen. (sda)

**VOLKI SAGT:**

«I gang jetz o id Sportschual. Döt kan i amol secher ned hocka bliiba.»

# Nicht mehr wegzudenken

**Sportschule Liechtenstein: Mit neuen Schülern ins zweite Erfolgsjahr**

**SCHAAN** – Eine Erfolgsgeschichte geht weiter: Die Sportschule kann mit 11 neuen Schülerinnen und Schülern in das zweite Jahr durchstarten. Nicht nur Schülerinnen und Schüler sind glücklich mit den geschaffenen Strukturen, sondern auch die involvierten Sportverbände.

• Peter Kindle

Am Montag hat die Projektkommission der «Sportschule Liechtenstein an der Realschule Schaan» über die Vergabe der Plätze an der Sportschule Liechtenstein entschieden. Alle eingegangenen Bewerbungen von Sportschülerinnen oder Sportschülern, welche die Anforderungskriterien erfüllen, konnten bei der Vergabe der Plätze berücksichtigt werden.

In die Sportklasse 2005/06 sind 1 Sportlerin des Tennisverbandes, 1 Kandidat sowie 1 Kandidatin des Skiverbandes und 9 Sportler des Fussballverbandes definitiv aufgenommen. Somit werden ab kommandem Schuljahr an der Realschule Schaan auf den ersten beiden Schulstufen gesamthaft 26 Sportschülerinnen und Sportschüler vertreten sein. Die bisher gemachten Erfahrungen lassen alle Involvierten beim Projekt der Sportschule Liechtenstein an der Realschule Schaan von einem überzeugenden und erfolgreichen Zusammenwirken von Schule und Sport sprechen.

Klaus Büchel, LSV-Chef alpin, hielt auf Volksblatt-Anfrage fest, dass der Skiverband die Sportschule Liechtenstein sehr positiv sehe. «Den Verantwortlichen darf ein



FOTO PAUL TRUMMER

**Die Sportschule Liechtenstein: Mit insgesamt 26 Schülerinnen und Schülern wird das zweite Jahr in Angriff genommen. Verbände, Schüler und Eltern können sich die Institution nicht mehr wegdenken.**

Kränzchen gewunden werden.» Der Skiverband habe in der Vergangenheit sehr viele Erfahrungen mit ausländischen Sportschulen gemacht. «Wir sind froh um diese liechtensteinische Lösung. Die Sportschule hat die bestehenden Rahmenbedingungen wesentlich verbessert.» Der LSV verfolge mittelfristig das Ziel, das gesamte Jugendkader in der Sportschule zu haben. «Dann wäre die Nutzung optimal und wir könnten die geografische Streuung unserer Athleten vermeiden», so Klaus Büchel. Als richtig empfindet Büchel auch die Mischung zwischen Sport und Schule: Es ist eine solide schulische Ausbildung. «Die Schule hat Priorität.»

Daniel Kieber, Präsident des Tennisverbandes, sprach «mit zwei Hüten auf dem Kopf» mit dem Volksblatt. Einerseits als Funktionär, andererseits als Vater eines jungen Fussballers, der die Sportschule besucht. Kieber ist begeistert von der Institution, die «man nicht mehr wegdenken kann». Die Zusammenarbeit der Verbände und die Administration seien hervorragend. Besonders schätze er, dass die Jugendlichen die verfügbare Zeit für Trainings sinnvoll nutzen können und schulisch exzellent gefördert würden. «Die vollständige Durchlässigkeit ist gegeben. So kann ein Sportschüler bei entsprechenden Leistungen auch wieder ins Gymnasium einsteigen.» Und

auch die Sportschüler selbst fühlen sich sehr wohl. Kieber sieht nur einen kleinen Wermutstropfen: Es sollten sich noch mehr Verbände in der Schule einbringen, da der Aufwand wirklich leicht zu bewältigen sei und sich mehr Sportvielfalt gut machen würde.

Auch Reinhard Walser, LFV-Präsident, ist mit der Institution Sportschule zufrieden. «Wir setzen auf dieses Konzept. Es tut dem Sport und dem Fussball gut», so der Präsident des Fussballverbandes. Auch das Echo der Eltern und der Schüler sei äusserst positiv. «Es gibt nur Gewinner.» Erfreulich sei des Weiteren, dass die schulischen Leistungen sehr gut sind und über dem Schnitt der «normalen» Schule liegen.

**VOLKSBLATT | INHALT**

Wetter	2	Sport	19-23
Kino	2	Multimedia	33
Inland	3-12	TV	34+35
Wirtschaft	13-18	International	36

www.volksblatt.li



Fr. 1.80

Tel. +423/237 51 51

128. JAHRGANG, NR. 67

Verbund Südostschweiz

## FBP-Fraktion gerüstet

**Gestern erste Sitzung nach den Wahlen**

**VADUZ** – An der ersten Sitzung nach den Wahlen hat die neu formierte FBP-Fraktion gestern Abend einstimmig den bisherigen Amtsinhaber Markus Büchel zum Fraktionssprecher bestellt.

• Martin Frommelt

Die FBP stellt mit zwölf Sitzen weiterhin die mandatsstärkste Fraktion im Liechtensteiner Landtag. Erfreulich: Als erste Fraktion hat die FBP gleich drei Abgeordnete: Renate Wohlwend (bisher), Josy Biedermann und Doris Frommelt (beide neu). Die Hälfte der sechs Abgeordneten gehören somit der FBP-Fraktion an.

Mit Markus Büchel wurde gestern der bisherige Fraktionssprecher einhellig in seinem Amt bestätigt. Büchel, der vom Stimmvolk mit dem besten Resultat im Wahlkreis Unterland gewählt wurde, hat dieses Amt im Februar 2003 von Helmut Kon-



**Wurde gestern zum FBP-Fraktions-sprecher gewählt: Markus Büchel.**

rad übernommen. Zum stellvertretenden Fraktionssprecher wurde der bisherige Amtsinhaber Alois Beck bestellt, welcher im Wahlkreis Oberland das höchste Ergebnis aller Kandidaten erzielen konnte. Einen Tag nach dem FBP-Präsidium befasste sich gestern Abend auch die FBP-Fraktion mit dem Zwischenstand der Koalitionsverhandlungen zwischen der FBP und der VU.

## 20 Jahre Zuchthaus

**«Säntispark»-Mörder verurteilt**

**ST. GALLEN** – Der Mann, der 2002 im Einkaufszentrum Säntispark in Abtwil SG die Filialleiterin der Migrosbank bei einem Raubüberfall erstochen hat, muss 20 Jahre ins Zuchthaus: Das Kreisgericht Untertoggenburg-Gossau sprach ihn des Mordes schuldig.

Der Raubüberfall sorgte im Februar 2002 landesweit für Schlagzeilen. Die Leiterin der Migrosbank-Filiale war vom damals 33-jährigen Räuber, einem Informatiker, mit einem Messer niedergestochen und tödlich verletzt worden. Der Täter flüchtete mit 60 000 Franken, wurde aber von einer Bankangestellten erkannt.

Er war ihr bekannt, weil er während Jahren für seinen Arbeitgeber mit der Migrosbank zu tun gehabt hatte. Das Auto des Täters wurde beim Flughafen Zürich-Kloten gefunden. Drei Tage nach der Bluttat

konnte der Mann in der Nähe seines Wohnorts im Toggenburg von der Kantonspolizei St. Gallen festgenommen werden. Der Prozess gegen den Mann fand Ende vergangener Woche vor dem Kreisgericht Untertoggenburg-Gossau statt. (sda)

ANZEIGE

**HUBER**  
IHR JUWELIER IN LIECHTENSTEIN

Poullato  
BVLGARI  
Chopard  
PIAGET

STÄDTLE 34 • 9490 VADUZ • 00423 237 1414

ANZEIGE



Für Sie, meine Kundinnen und Kunden, da zu sein – dies ist meine erste Verpflichtung.

Heini Vögel  
Versicherungsberater  
heini.voegel@mobi.ch

**Die Mobiliar**

Versicherungen &amp; Vorsorge

Generalagentur Kilian Pfister  
Zollstrasse 5, 9490 Vaduz  
Telefon +423 237 65 55  
www.mobi.li

221104A14G